©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

Beitrag

zur

Flora des Regierungsbezirks Osnabrück.

Die

Phanerogamen und Gefässkryptogamen.

Nachtrag

von

Gustav Möllmann.

©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

Seit meiner Zusammenstellung der Phanerogamen und Gefässkryptogamen im Jahre 1897 hat sich die Zahl der Pflanzen des Bezirks noch um einige vermehrt, die ich in dem diesjährigen Jahresbericht mit erwähnen will. Hinzufügen möchte ich noch neue Standorte seltener Pflanzen des Bezirks und einige in der letzten Zusammenstellung nicht mit erwähnte Arten.

I. Cryptogamae.

Pteridophyta, Farnpflanzen.

Familie. Polypodiaceae.

1. **Polystichum Thelypteris Roth.** (Aspidium Thelypteris Swartz.) **Sumpf-Punktfarn.**
   Umgebung des Darnsees b. Bramsche, Mordsiek b. Osnabrück.

Familie Equisetaceae. Schachtelhalme.

2. **Equisetum arvense. L.** Häufig.
3. **Equisetum palustre L.** Häufig.

Familie Lycopodiaceae. Bärlappe.

4. **Lycopodium complanatum var. Chamaecyparissus Alex Braun.**
   Hüggel bei Osnabrück.

©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

5. **Lycopodium clavatum var. tristachyum Hook.**
Knobben Ufer bei Menslage.

II. Phanerogamae.

Monocotyledoneae.

Familie Potamogetonaceae.

6. **Potamogeton graminea L.**
Dümmersee.

Potamogeton crispa. L.
Im ganzen Gebiet häufig.

Potamogeton natans. L.
Im ganzen Gebiet häufig.

Familie Gramineae.

7. **Anthoxanthum Puelli Lecocq & Lam.**
Auf Roggenfeldern zwischen Ueffeln und Ankum als Unkraut.

8. **Elymus europaeus L.**
Hankenüll b. Dissen.

Familie Cyperaceae.

Unterfamilie Scirpeae.

9. **Scirpus maritimus L.**
Rubbenbrock bei Osnabrück, in Gräben bei Bad Essen.

Unterfamilie Cariceae. Seggen.

10. **Carex Hornschuchiana Hoppe.**
Hellern, Orbeck b. Osnabrück.

©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

Familie Juncaceae. Binsen.

11. Juncus Gerardi Jacq.
Angelbecker Maersch b. Menslage.

12. Luzula silvatica Gaud.
Bornberg bei Bad Essen.

13. Luzula albida Db.
Langenberg b. Iburg.

Familie Orchidaceae.

14. Anacamptis pyramidalis Rich.
1899 erhielt ich mehrere auf dem Klei bei Lengerich i. W. gesammelte Exemplare.

Dicotyledoneae.

Familie Salicaceae. Weiden.

15. Salix alba und amygdalina. (S. undulata Ehrz.)
Weg von Melle nach Wellingholzhausen.

16. Salix caprea uud repens.
Herbergerfeld b. Menslage an verschiedenen Stellen.

Familie Ranunculaceae.

17. Thalictrum flavum L. Gelbe Wiesenraute.
An den Ufern der Hase und den Nebenströmen, im ganzen Niederhasegebiet verbreitet. Häufig bei Herzlake und Haselünne.

18. Anemone nemorosa. Buschwindröschen L.
Häufig.

©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

19. Anemone ranunculoides L.

Grosser Freden bei Iburg, Höhenzug zwischen Lengerich und Iburg, bei Hankenberge.

20. Anemone Pulsatilla L. (Pulsatilla vulgaris Mill.)

Ich erhielt mehrere Exemplare, die bei Meppen gesammelt waren. Bei Lingen soll sie auch auftreten. In Lüstringen bei Osnabrück ist sie verschwunden.

21. Myosurus minimus L. Mäuseschwanz.

Neuekoppel und Wohld b. Quakenbrück.

22. Aconitum Lycoctonum L.

Hankenüll auf dem ganzen Höhenzug bis Borgholzhausen, zwischen Lienen und Iburg, Langenberg etc.

Familie Rosaceae.

23. Rosa arvensis Huds. Acker-Rose.

Im Jahre 1898 fand ich die Ackerrose auf dem kleinen oder Laer Berg bei Rothenfelde ziemlich häufig, ferner an verschiedenen Stellen der Hankenüll-Kette zwischen Dissen und Borgholzhausen. 1899 machte ich einen botanischen Ausflug nach Eggermühlen und Umgebung, um die im Sussumer Felde angeblich vorkommende Ackerrose aufzufinden, fand aber nur die Hundsrose, *Rosa canina*. Es scheint hier eine Verwechselung vorzuliegen.

24. Rosa tomentosa.

Wehdeberg, Timmer Egge, Hanken-, Essenerberg b. Bad-Essen verbreitet.

25. Rubus Sprengelii. Weihe.

In der Umgebung von Osnabrück auf den Bergen verbreitet.

26. Rubus vestitus Weihe & Nees.

Nettethal b. Osnabrück.

©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

27. Rubus Radula Weihe.

Bröckerberg und sonst bei Osnabrück auftretend.

28. Rubus Bellardii Weihe et Nes.

Essener Berg b. Bad Essen.

Familie Papilionaceae.

29. Genista germanica L.

Bei Melle in der Nähe der Dietrichsburg, Weg nach Buer.

Familie Euphorbiaceae.

30. Euphorbia Esula L.

Ich erhielt einige Pflanzen, die bei Osnabrück gefunden waren und wahrscheinlich durch Samen eingeschleppt sind.

Familie Labiatae.

31. Ajuga genevensis L.

An einer Stelle des Höhenzuges zwischen Lienen und Iburg von mir 1898 in mehreren Exemplaren gefunden. Bislang noch nicht im Gebiet beobachtet.

Familie Rubiaceae.

32. Galium silvaticum L.

In der Umgebung von Osnabrück auf kalkhaltigen Bergen weit verbreitet. So z. B. Hasterberg, Schölerberg, Bröckerberg, Dissen, Bad Essen u. s. w.

Asperula galioides ist in der letzten Zusammenstellung irrtümlicherweise mit aufgeführt. Fehlt im Gebiete.

©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

Familie Compositae.

33. Sonchus arventis L.

Häufig.

34. Filago minima. Fr.

Häufig. Beide sind in der letzten Zusammenstellung nicht mit aufgeführt.

35. Hieracium praealtum Vill. Hohes Habichtskraut.

Bei Iburg an einem Steinbruch von mir 1898 zuerst im Gebiet aufgefunden. Ich fand damals nur drei Pflanzen, 1899 aber mehrere. Wahrscheinlich aus Westfalen eingewandert.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht des Naturwissenschaftlichen Vereins Osnabrück

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: 14

Autor(en)/Author(s): Möllmann Gustav

Artikel/Article: Beitrag zur Flora des Regierungsbezirks Osnabrück Die Phanerogamen und Gefässkryptogamen 17-24